

2505

Herrn David G. Ritchie

23. Aug.
H. Segels

Sonntag 23 Aug. 86

Hochgeachteter Herr!

Vom Seebade zurückgekehrt besaße ich nicht,
meine Correspondenz in Ordnung zu bringen. Da
mein Pohn am Strande sehr stark war, habe ich
mancherlei vergessen. So weiß ich nicht genau, ob ich
Ihnen nicht schon für Ihren liebe würdigen Brief mit
die interessante Arbeit über Platon gedruckt habe. Auf
die Gefahr hin, Ihnen gerüst dasselbe zu schreiben,
berichte ich Ihnen, dass ich mich mit Ihrer Arbeit ein-
gehend beschäftigt und darüber auch gleich eine An-
merkung in meine Religionsphilosophie, die etwa
nach einem Monate bei Koebner, Dresden, erscheinen
wird, aufgenommen habe. Sie kennen, wie aus Ihrer
Arbeit ersichtlich ist, meine früheren Schriften (nach den
alten „Studien“) noch nicht; ich erlaube mir, Sie darauf
hinganzudeuten und will Ihnen auch gern davon schicken,
wenn Sie es wünschen.

Mit aufrichtiger Vereignung Ihnen
ergeben G. Teichmüller